

Liebe Krummesser !

In Nr. 32 von "Links vom Kanal" konnten Sie zuletzt über Begebenheiten aus dem Jahre 1397 lesen, daß die Brüder Darsowin einer besonderen Urkunde sich das Wiederkaufsrecht sicherten und dieses auf die Vettern des Herzogs Erich, die künftigen Herzöge von Lauenburg, übertrugen. Diese Zusage erschien aber ziemlich illusorisch durch den Zusatz: der Rückkauf würde für eine Summe erfolgen, über die man sich dann einigen würde.

In gleicher Weise übertrug Heinrich von Crummesse mit der Erklärung, daß der Verkauf gegen seinen Willen geschehen sei, auf alle künftigen Herzöge von Lauenburg die Befugnis, sie wieder einzulösen.

Neue Schwierigkeiten machte der Nachfolger, Erich IV, der nun nach seines Vorgängers Tod wieder Herzog über das ganze Lauenburg geworden war. Die beiden Darsow befriedigten ihn dadurch, daß sie ihre Rechte auf das im Jahre 1402 von Marquard von Züle für 300 Mark von ihnen erkaufte Gut Stubben ihm unentgeltlich überließen. Sogar Erichs Sohn und Nachfolger, Erich V, erhob noch Einspruch gegen den Verkauf eines Teiles von Crummesse an Segebodo Crispin.

Er behauptete, Marquard von Crummesse habe das Gut nur als Lehen und unter der Verpflichtung, Roßdienste zu leisten, besessen; habe er dieser Verpflichtung nicht mehr nachkommen können oder wollen, so hätte er das Gut dem Lehnsherrn zurückgeben müssen, niemals es aber veräußern dürfen.

Daher forderte er von dem Sohne Johann Crispin die Rückgabe. Da er auch an den Rath Ansprüche machte, die dieser nicht anerkennen wollte, erhob er gegen die Stadt und gegen Johann Crispin insbesondere Klage bei dem Reichsgericht des Kaisers, ließ sich jedoch bereitwillig finden: die Entscheidung über seine Beschwerden dem Hansetage, der im Herbst 1418 in Lübek versammelt war, zu überlassen.

In Gemäßheit eines von dem Rathe von Lüneburg im Auftrag des Hansetages abgegebenen Spruches zahlte Johannes Crispin ihm nochmals 300 Mark und erhielt dafür im März 1419 die Bestätigung seines Besitzes.

Der Herzog gab sie jedoch nicht, ohne die Bedingung hinzuzufügen, daß der Rückkauf des Gutes für die Summe von 1000 Mark ihm, seinen Brüdern und Erben zu allen Zeiten frei stehen müsse.

-K. Lukaszczuk-

Herausgeber: SPD Ortverein Krummesse, verantwortlich: Kurt Lukaszczuk
2401 Krummesse, Preußenkoppel 22, Redaktion: Jürgen Hüper, Taterweg 6 /
Rainer Quek, Im Sohl 4 / Manfred Schütt, Wasserföhr 1 alle in Krummesse

Krummesse



Links vom Kanal

Nr. 36 EINWOHNERINFORMATION FÜR KRUMMESSE 5/90

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Nunmehr steht es endgültig fest, die Gemeinde Krummesse hat wieder einen neuen Bürgermeister und - getreu unserem Wahlslogan "Durch Krummesse geht der Ruck: Bürgermeister bleibt Kurt Lukaszczuk" hat sich dieses nunmehr in der konstituierenden Sitzung der neugewählten Gemeindevertretung so vollzogen.

Der Wille der Wählerinnen und Wähler wurde respektiert, - fast 60 Prozent stimmten für mich und wollten mich somit als Bürgermeister behalten. Dadurch, daß die weiteren Kandidaten der SPD ebenfalls ein sehr gutes Wählervotum erhalten haben, stellt unsere Fraktion nunmehr 6 Gemeindevertreter. 7 Stimmen waren aber für die Wiederwahl erforderlich!

Doch es zeigte sich, daß auch die FWK den Wählerauftrag nicht verfälschen wollte; sie hat sich einmütig für mich als Bürgermeister entschieden und dafür sage ich ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank.

Viel Arbeit liegt in den nächsten Jahren vor uns, packen wir es also gemeinsam an und ich denke, wir werden auch weiterhin gemeinsam zum Wohle unserer Gemeinde wirken.

i h r

Kurt Lukaszczuk
- Bürgermeister -

Ergebnisse der konstituierenden Sitzung
der Gemeindevertretung vom 26.04.1990

Bürgermeister: Kurt Lukaszczuk (SPD)

1. Stellvertreter: Dr. Peter Bauer (CDU)

2. Stellvertreter: Johannes Kipp (FWK)

FINANZAUSSCHUSS: Heinz-Joachim Rieckhof (SPD),
Johannes Kipp(FWK), Rainer Quek(SPD), Wolfgang Thiele(FWK), Wilfried Krause(CDU)

BAU- u. WEGEAUSSCHUSS: Werner Frenz (FWK),
Alfred Bretzke(SPD), Dieter Fröhlich(FWK),
Helmut Kurschat(SPD), Friedhelm Michaelis(CDU)

JUGEND, SPORT u. KULTUR: Uwe Hardt (FWK),
Manfred Schütt(SPD), Klaus Pätzke(parteilos)
Heinz Galla(FWK), Wilfried Krause(CDU)

ENERGIE u. WASSER: Alfred Bretzke (SPD), Uwe Hardt(FWK), Bernd Parduhn(SPD), Hans Kock(FWK)
Carl-Friedrich Busch(CDU)

UMWELTAUSSCHUSS: Jürgen Hüper (SPD), Johannes Kipp(FWK), Thomas Raeder(SPD), Johannes Möller (FWK), Dr. Peter Bauer(CDU)

AMTSAUSSCHUSS: Der Bürgermeister und seine beiden Stellvertreter

SCHULVERBAND: Der Bürgermeister (kraft Amtes)
Heinz-Joachim Rieckhof(SPD), Werner Frenz(FWK)
Dr. Peter Bauer(CDU)

WAHLPRÜFUNG: Manfred Schütt (SPD), Uwe Hardt (FWK), Wilfried Krause (CDU)

Die Namen der Ausschußvorsitzenden sind unterstrichen.

Die CDU verzichtete überraschenderweise auf die Möglichkeit, Ausschußvorsitzende nach dem Zugriffsverfahren zu stellen, da sie keinen Antrag auf Verhältniswahl stellte.

msch

Liebe Krummesserinnen, liebe Krummesser, zu der am 12. Mai stattfindenden Bootsfahrt lädt die SPD Krummesse Sie herzlich ein. Auf Ihre vielfachen Bitten hin führt uns die Fahrt - wie vor zwei Jahren - nach Gothmund.

Nach dem Ablegen um 12³⁰ Uhr von der Krummesser Schleuse geht es kanalabwärts an Lübeck vorbei (nicht wieder den Film für die Kamera vergessen) nach Gothmund. Dort angekommen können Sie Kaffee trinken und/oder einen Spaziergang durch das malerische alte Fischerdorf machen. Die Rückfahrt nach Krummesse (Ankunft ca. 17⁴⁵) wird mit dem Bus durchgeführt.

Fahrkarten zum Preis von 13 DM, Schüler 6 DM und Kinder bis zu sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei, erhalten Sie bei:

132-293

7

8

9

10

11

12:30 SPD-Bootsfahrt

13

14

15

16

17

18

19

20

April	Mai	Jun
2 3 16 25 30	11 7 14 21 28	4 11 18 25
3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
4 11 18 25	9 16 23 30	6 13 20 27
5 12 19 26	10 17 24 31	7 14 21 28
6 13 20 27	11 18 25	8 15 22 29
7 14 21 28	12 19 26	9 16 23 30
8 15 22 29	13 20 27	10 17 24
12 14 15 16 17 18	13 14 20 21 22	22 23 24 25 26

- Kurt Lukaszczuk
Preußenkoppel 22

- Giesela Kurschat
Im Sohl 9a

- Manfred Schütt
Wasserföhr 1



1. Ei-ner See-fahrt froh Ge-lin-gen, da



darf es al-ler-lei: Froh-sinn und vor-al-len Din-gen, taß der